

## **Neujahrstreffen machte viel von sich reden**

**Das erste gemeinsam vom Schützenverein und der Uffz.-Vereinigung in Hambühren ausgerichtete Neujahrstreffen stieß auf großes Interesse. In seinem Gastvortrag referierte Ortsbrandmeister Carsten Kranz über Aufgaben, Ausstattung und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr. Weiterhin erhielten die Zuhörer Informationen zum Ursprung der Neujahrsempfänge in der ehemaligen Bundeswehrkaserne sowie zum geplanten Start der Initiative Bürgerbus.**

Am 11.01.2013 freute sich der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Hambühren, Jörg Lehne, über ein gut gefülltes Schützenhaus am Bruchweg und wünschte sich angesichts der bevorstehenden Niedersächsischen Landtagswahlen, den Wahlkampf außen vor zu lassen. Pastor Winfried Spickermann von der evangelischen Auferstehungsgemeinde lag mit seiner Vermutung richtig, dass das Programm kaum in der angegebenen Zeit zu schaffen sei. Der Pastor hielt seine Ansprache kurz und wünschte den Anwesenden Gottes Segen im Jahresverlauf, um sich in 365 Tagen an gleicher Stelle wieder zu treffen. Der stellvertretende Gemeindebürgermeister Edmund Hoffmann stellte für 2013 die Umsetzung der Ratsbeschlüsse zur Einführung der Ganztagsgrundschulen und die Betreuung der Kinder unter drei Jahren in den Vordergrund. Hoffmann wünscht sich von den aktiven Mitbürgern in Vereinen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen, dass sie mit ihrem Einsatz die Attraktivität Hambührens weiter erhalten.

Ortsbrandmeister Carsten Kranz präsentierte die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren mit anschaulichen Bildern. Die Ortsfeuerwehr verfügt über 48 Einsatzkräfte und fünf moderne Fahrzeuge. Es gilt das Ziel, im Alarmierungsfall nach 5 Minuten mit dem ersten Fahrzeug auszurücken. Zu den Aufgaben der Feuerwehr zählen nicht nur Brandschutz und -bekämpfung sondern auch andere technische Hilfeleistungen. Zukunftsorientiert müsse bald in den Gremien über eine zeitgemäße Modernisierung des Gerätehauses am Wildpfad nachgedacht werden. Kranz zeigte eindrucksvolle Fotos von einigen der 26 Brandeinsätze des vergangenen Jahres, die auch auf der Homepage im Internet zu sehen sind.

Der Vorsitzende der Uffz.-Vereinigung Hambühren, Peter Stübbe, blickte mit zahlreichen historischen Bildern zurück auf den ersten Hambührener Neujahrsempfang, der 1981 in der Bundeswehrekaserne stattfand. Der Vorschlag des heutigen Ehrenvorsitzenden der Vereinigung, Helmut Brümmer, wurde vom Kasernenchef Major Hartmann an höherer Stelle unterstützt. Der Empfang zum Jahresanfang wurde bis 1987 durch die Uffz.-Vereinigung und später vom neuen Chef Fernmeldesektor Q veranstaltet. Im Januar 1994 fand der Empfang das letzte Mal statt, im selben Jahr wurde die Kaserne geschlossen. Seit 1998 führt der Schützenverein Hambühren die Tradition dieser Veranstaltung fort.

Der Vorsitzende des neugegründeten Bürgerbusvereins, Dieter Piechota, stellte die geplanten Fahrtrouten vor, die von Montag bis Freitag mehrmals täglich gefahren werden sollen. Der Niederflurbus mit 8 Sitzplätzen wird in Kürze geliefert und voraussichtlich ab Februar durch Hambühren, Ovelgönne und Oldau seinen Fahrplan aufnehmen. Abschließend gab der 2. Vorsitzende des Schützenvereins, Jens-Martin Reimker, seinen Ausblick auf 2013. Neben den Veranstaltungen der Schützen können sich die Hambührener Bürger unter anderem auf die 16. Info-Tage des Gewerbevereins freuen. Sein 40. Jubiläum feiert in diesem Jahr nicht nur die Sesamstraße, sondern auch der Tennis-Club Hambühren auf seinem Gelände „Am grünen Eck“.

Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahm einmal mehr der Shantychor Salzwasser-Riege unter der Leitung von Johann Adam. Die 20 Sänger nahmen das Publikum mit auf eine maritime Weltreise von Niedersachsen nach Madagaskar und um Kap Hoorn bis nach Hawaii.

Text und Fotos: Matthias Reimker

Bildunterschrift Foto Carsten Kranz:

Ortsbrandmeister Carsten Kranz referierte über die Aufgaben, Ausstattung und Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren.

Bildunterschrift Foto Peter Stübbe:

Der Vorsitzende der Uffz.-Vereinigung, Peter Stübbe, mit dem Foto des ehemaligen Kasernenchefs Major Hartmann.

Bildunterschrift Foto Dieter Piechota:

Der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins, Dieter Piechota, stellte die Planungen vor.